

337.**Interpellation.**

Eingegangen am 2. Oktober 1916.

Was gedenkt die Königliche Staatsregierung zu tun, um dem drohenden Mangel an Milchkuhen zu begegnen und die Erzeugung von Fett aller Art zu fördern?

Dresden, den 2. Oktober 1916.

Schmidt (Freiberg).

Barth. Biener. Dr. Böhme. Born. v. Byern. Frenzel. Friedrich.
 Dr. Hähnel. Dr. Harter. Heymann. Hofmann. Horst. Rockel.
 Dr. Mangler. Dr. Mehnert (Plauen). Dr. Philipp. Rentsch. Schade.
 Dr. Schanz. Schönfeld. Dr. Spieß.

338.**Interpellation.**

Eingegangen am 2. Oktober 1916.

1. Was hat die Königliche Staatsregierung getan, um die in beiden Ständekammern angenommenen Anträge, insbesondere soweit sie eine Verbesserung der Organisation in Beschaffung und Verteilung von Lebens- und Futtermitteln sowie notwendigen Bedarfsgegenständen und die Bereitstellung von Mitteln anstreben, zur Durchführung zu bringen?

2. Ist die Königliche Staatsregierung in der Lage und bereit, die zurzeit für Landwirtschaft und Industrie bestehenden großen Schwierigkeiten und Übelstände bei der Beschaffung der zur Aufrechterhaltung der Betriebe und Sicherstellung der Volksernährung erforderlichen Zug- und Nutztiere nach Möglichkeit zu beseitigen?

Dresden, am 2. Oktober 1916.

Schreiber. Dr. Böhme.

Barth. Biener. Born. v. Byern. Donath. Frenzel. Friedrich.
 Dr. Hähnel. Dr. Harter. Heymann. Hofmann. Horst. Knobloch.
 Rockel. Dr. Mangler. Dr. Mehnert (Plauen). Dertel. Dr. Philipp.
 Rentsch. Schade. Dr. Schanz. Schmidt (Freiberg). Schönfeld.
 Dr. Spieß. Träger.